

Steuerwissen ist Geld!

Einkommensteuererklärung

Wir setzen unser Wissen und unsere Erfahrung zu Ihrem Vorteil ein und erstellen Ihre Einkommensteuererklärung bei Einkünften ausschließlich aus nichtselbständiger Arbeit, Renten und Versorgungsbezügen.

Nur im Rahmen einer Mitgliedschaft.

Beratungsstelle: 31535 Neustadt Falkenstraße 1
Martin.Keiter@VLH.de
Tel. 0 50 32 / 9 40 27

Nitrat-Gegner gehen Politik frontal an

Neustadts Antrag soll bis Jahresende abgearbeitet sein

Schneeren (os). Erst als die Fraktionen im zweiten Anlauf direkt angesprochen wurden, gab es auch Stellungnahmen der Politik zur Nitratproblematik: Mitglieder der Bürgerinitiative „besseres Wasser“ hatten zunächst keine Antwort bekommen als sie „den Rat“ fragten. Die Aktivisten nutzten die Einwohnerfragestunde der in Schneeren abgehaltenen Ratssitzung, um auf die aus ihrer Sicht „nicht hinnehmbare Ungleichbehandlung“ von Kernstadt und Dörfern beim Trinkwasser hinzuweisen. Ernst-Adolf Homann forderte für die BI eine Satzungsänderung, die das ändere. „Wir fühlen uns als Bürger zweiter Klasse“, sagt BI-Sprecher Thomas Rätzke mit Blick auf den deutlich erhöhten Wasserpreis für das reichlich Nitrat beinhaltende Trinkwasser aus dem Wasserwerk Hagen. Sein - nicht ganz ernst gemeinter - Vorschlag: Die Leitungen umkehren und in der Kernstadt durch den Wasserverband Garbsen-Neustadt (WVGN) Hagerer Wasser verteilen sowie das weniger belastete Harzwasser für die Dörfer.

Eine gegen Rechtsgrundsätze verstoßende Ungleichbehandlung vermochte Bürgermeister Uwe Sternbeck nicht zu erkennen. WVGN-Geschäftsführer Stefan Schumüller sah auch keine Notwendigkeit wie von der Bürgerinitiative gefordert, die

belasteten Brunnen im Hagerer Gebiet abzuschalten. Er hatte vorab auch begründet, warum der Wasserpreis zuletzt drastisch angestiegen war - von 1,29 Euro auf 1,75 Euro je Kubikmeter zum 1. Januar (wir berichteten). Absenkungen der Nitratbelastung beim Hagerer Wasser sind in der Kalkulation noch nicht eingepreist. Den BI-Vertretern dauert die Untersuchung möglicher Maßnahmen bis Anfang Dezember auch entschieden zu lang. Schumüller sieht den Ablauf aber für fundierte Erkenntnisse als nötig an. Dieser Haltung schlossen sich auch die meisten Fraktionsspre-

cher der Rats-Parteien an. Auch die BI-Forderung nach einer statt bisher zwei Satzungen - nach Aussage von Mitglied und Ex-Ratsherr Tobias Mundt in anderen Städten mit mehreren Versorgern weitgehend umgesetzt - wollen sie erst nachgehen, wenn die Ergebnisse zum einstimmigen Ratsantrag in Sachen Nitrat an den WVGN-Verbandsrat vorliegen. Verständnis gab es von allen Seiten für die Schneerener, die ein Wasserwerk in der eigenen Gemarkung haben, dass zwar besseres Wasser liefert, aber nicht für den Ort, da es nicht zum Wasserverband, sondern zu den Harzwasserwerken gehört.



H. Perl

Margitta Grodzki GmbH

TAGESKARTE

vom 12.2. bis 17.2.2018

Montag, den 12. Februar
Spanferkelbraten, Altbiersauce, Bährisch Kraut, Salzkartoffeln 9,20 €

Dienstag, den 13. Februar
Saltimbocca vom Schweinerücken, Steinpilzschmarrn, Reis, Mediterranes Gemüse 10,50 €

Mittwoch, den 14. Februar
Grünkohl mit Kasseler, Salzkartoffeln 8,90 €

Donnerstag, den 15. Februar
Cordon Bleu vom Truthahn, Rahmkohlrahi, Kroketten 9,50 €

Freitag, den 16. Februar
Skreifilet Weissweinsauce, Kräuterkartoffeln, Salat 10,50 €

Samstag, den 17. Februar
Hannoversche Bratenplatte Champignons in Rahm, Gemüse, Salzkartoffeln 9,50 €

Vegetarisch
Kartoffel-Gemüsebällchen gratiniert mit Bel Paese, Champignons, Lauch 9,50 €

Unsere Empfehlung:

Sonntag, 11.3. und 18.3.2018 ab 11.30 Uhr
Lunch-Buffer

Freitag, 23.3.2018, ab 19.00 Uhr
Mediterranes Abend-Buffer

Neustadt/Otternhagen
Am Berggarten 2
Tel. 05032-954950, Fax 9549555
www.hotel-perl.de, info@hotel-perl.de

Ab 19. Februar sollen die Last(wag)en verteilt werden

BI: Endlich keine weiteren Verschiebungen mehr

Schneeren/Neustadt (os). Mit Beginn der achten Kalenderwoche sollen auch zusätzliche Beschilderungen dafür sorgen, dass der Schwerlastverkehr nur noch in eine Richtung die Umleitung über Suttorf, Basse und Empede nimmt. Das gab Bau-Fachbereichsleiterin Annette Plein am

Donnerstag in der Ratssitzung bekannt. Die in Richtung Hannover fahrenden Lastwagen über 7,5 Tonnen werden dann auch optisch auf die gewünschte Abfahrt in Himmelreich hingewiesen. Von dort geht es durch die Innenstadt und über die Hannoversche Straße zurück auf die Bundesstraße 6, die wegen der gesperrten B 6-Leinebrücke nicht von Brummis befahren werden darf. Auf der Route wird es diverse Sicherungsmaßnahmen geben, unter anderem soll Tempo 30 im innerörtlichen Bereich angeordnet werden. Auf der aktuellen Umleitungsstrecke über die Dörfer bleiben laut Plein auch bei weniger erwartetem Verkehr „sämtliche Verkehrssicherungsmaßnahmen erhalten“, also Ampeln, Que-

runghilfen und die Tempobegrenzung. Brigitte Trautmann von der Bürgerinitiative „Freie Fahrt B 6“ zeigte sich zumindest beruhigt, dass nicht auch dieser sechste Termin für die Lastenverteilung wieder nach hinten verschoben wird. „Vor allem für die Kreisstraße zwischen Mariensee und Basse wird uns immer wieder von gefährlichen Situationen berichtet“, sagt Trautmann. Erst am Montag war wieder ein Sattelzug in den Seitenraum geraten und fast umgekippt, 20 Stunden Vollsperrung waren die Folge. Plein wies entschuldigend auf mangelnde Alternativen und nötige Beschilderungsanschaffung hin. Spätestens ab 19. Februar soll es tatsächlich losgehen.

Der Rat tagte - wie einmal im Jahr üblich - nicht im Sitzungssaal, sondern in einem der Stadteile. Dieses Mal war das Gasthaus Asche in Schneeren der gut besuchte Austragungsort. Foto: Seitz

Kitas: Wieder droht Platznot

Hiobsbotschaft vom Dezernenten: Maic Schillack, unter anderem zuständig für den Kindergartenbereich, teilte dem Rat mit, dass mindestens 100 Plätze nach dem aktuellen Anmeldestand nicht besetzt werden können. Dazu fehlt vor allem qualifiziertes Personal. „Wir benötigen 25 zusätzliche Fachkräfte, haben aber auch noch 14 offene Stellen“, so der 1. Stadtrat. Nach NZ-Informationen zudem weiterer Raumbedarf. In Sachen Ganztagsgrundschulen und Kooperativer Hort sind zwar drei Anträge - für Eilvese, Mandelsloh-Helstorf und die Michael Ende Schule - gestellt, alle drei wurden in der aktuellen Variante aber nicht vom Kultusministerium genehmigt - maßgeblich wegen der Wahlfreiheit zur Halbtagsbeschulung, so Schillack. -os-



Bodenträume

IHR MOBILES FUSSBODEN-CENTER

Wir beraten Sie gerne kostenlos und unverbindlich vor Ort.

Teppichboden · PVC-Beläge · Laminat
Kork · Fertigparkett · Designbelag

BERATEN - MESSEN - VERLEGEN

Inhaber: Lorenz Krause - Raumausstatter
Telefon 0 50 32 - 6 17 42 · Mobil 01 75 - 3 59 27 56
Telefax 0 50 32 - 91 12 38

Dachdeckerei

Uwe Krüger

31535 Neustadt
In der Hasenheide 8

Fon 0 50 32 / 9 43 90
Mobil 01 60 / 99 06 37 35

Ihr Ansprechpartner für:

- Schieferverkleidungen
- Dachrinnenreparatur
- Dacheindeckungen
- Sturmschäden
- Flachdächer
- Dachfenster

Ambulanter Pflegedienst

Niemeyer Inh. Andrea Badenhop

31535 Neustadt · Saarstraße 8
www.pflegedienst-ingrid-niemeyer.de

- Grundpflege
- Behandlungspflege
- spezielle Krankenpflege

Betreuung ausschließlich durch Fachpersonal

Andrea Badenhop, Pflegedienstleitung

Telefon 0 50 32 / 93 90 24

05032 4433 *Horn Taxi* 05032 3011

Seit über 31 Jahren in Neustadt

- Krankenfahrten sitzend
- Dialyse/Chemo/Bestrahlungsfahrten
- Abrechnung mit allen Kassen
- 8-Personenbus

Taxi Horn/Bahl GbR

PETER MORENO - BAUCHCOMEDY

Lachen ist Programm!
Bauchreden par excellence

Samstag, 21.04.2018 20 Uhr

Karten VVK ab 16 € | AK ab 18 €

- VVK-Stelle Marktstraße 34, Neustadt
- www.tkk-neustadt.de
- 05032 - 61799

TKV
Theater- und Konzertkreis Neustadt e.V.

LAGERRÄUME

XXS - XXL

nienbox
Nienburger Damm 3
31582 Nienburg

FON 05021.8941805
info@nienbox.de
www.nienbox.de

ab **35,-** Euro pro Monat inkl. MwSt.

Original-Preis: 2.093,- € (inkl. MwSt.)
Angebots-Preis: **1.700,- €** (inkl. MwSt.)

ANHÄNGER DES MONATS
Angebotsdauer bis zum 31. März 2018

G.HONSEL
Anhänger

Schützenweg 1 | Rodewald | Telefon 05074/967112 | anhaenger@g-honsel.de

PKW-ANHÄNGER TIEFLADER B 1325/126
Hersteller: WM-Meyer, ZZG: 1.300 kg, Leergewicht: ca. 230 kg, Ladefläche: B 126 x L 251 x H 35 cm, Serienausstattung: Auflaufbremse, Gummifederachsen, Stützrad, Siebdruckholzplatte mit 4 Zurrbügeln, Heckwand klappbar

Inklusive Sonderausstattung: 100 km/h Ausführung, Stirnwand klappbar

Weiteres optionales Zubehör gegen Aufpreis erhältlich: Hochplane, Bordwand-erhöhung, Flachplane, H-Gestell, Stützen